



Das ungarische Thermalheilbad in der Kleinstadt Lenti liegt in der Region Westtransdanubien im Komitat Zala. Ein umfangreiches Radtourennetz im „Vierländereck“ Ungarn-Österreich-Slowenien-Kroatien mit den vielen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten dieser Region lassen jedes Radfahrerherz höher schlagen!
Charakter der Strecke: Die Routen führen überwiegend auf verkehrsarmen kleinen Nebenstraßen und Radwegen. Während der gesamten Tour sind mehrere kleine Steigungen zu bewältigen.

1. Tag: Anreise

06:00 Uhr Abfahrt Weiden Bushaltestelle Neues Rathaus
06:45 Uhr Abfahrt Amberg Betriebshof Kümmerbruckerstr. 14
Anreise nach Lenti über Passau, Wels und Graz. Nach Ankunft Begrüßungsgetränk, Programmbesprechung. Abendessen

2. Tag: Zala Region zum kennenlernen – 40 km

Zum Aufwärmen fahren wir heute durch die Natur der Region Zala. Von Lenti fahren wir zum Fischteich in Barszentmihalyfa und durch Waldgegend nach Kerkabarabas und Richtung Csaszszreg, wo wir ein renoviertes pannonisches Haus voller Tradition besichtigen werden. Im rustikalen Lokal folgt noch eine hausgemachte Probe vom »Pálinka« - Schnaps. Danach geht es nach Nemesnép, wo einst mal Adel von Westungarn angesiedelt wurde. Mehr dazu erfahren Sie beim pannonischen Glockenturm, der zu einen der wichtigsten Denkmäler Ungarns zählt. Von Nemesnep fahren wir durch die Felder nach Resznek, wo wir in der Natur ein schönes Picknick, mit lokalen Spezialitäten machen werden. Nach der Pause zurück bis zum Hotel.

3. Tag: Natur pur – 55 km

Heute geht es auf dem Radweg durch Lenti-Mumor bis nach Csömödér und Páka. Dort schauen wir uns die Bunker, die Ungarn in den 50-er Jahren aus Angst vor Jugoslawien, errichtet hatten an. Dies ist ein wahres Denkmal des »kalten Krieges«. Von Paka geht es mit Rad weiter bis Bazakerettye, eine sehr schöne Waldgegend, wo sich auch das Arboretum von Budafa befindet. Dort gönnen wir uns eine Pause für Kaffee oder Bier und knipsen mit unseren Kameras ein paar schöne Fotos. Durch leicht hügelige Landschaft, fahren wir nach Csörnyeföld und am Fuße der Weinberge bis Szecsisziget, wo wir eine Kirche, die aus Wein gebaut wurde und eine Mühle (Museum) besichtigen. Dort wird auch eine kleine Erfrischung vorbereitet – alles hausgemacht (belegte Brötchen, Perec, Pogatscha, u.ä.). Nach der Pause fahren wir zurück zum Hotel.

4. Tag: Vom Eisernen Vorhang zum Nationalpark - 65 km

Heute machen wir uns auf die Zeitreise zurück in die Nachkriegszeit. Enlang des »eisernen Vorhangs« fahren wir durch Gaborjanhaza und Bodehaza in den Wald, zur Grenze zu Slowenien. Im »Park der Freundschaft« machen wir kurz Pause und erfahren mehr über diese schwierige Zeit nach dem 2. WK. Es geht dann weiter auf der slowenischen Seite durch den Naturpark Goricko, durch Kobilje und Prosenjakovci und zurück über die Grenze nach Ungarn. In Magyarszombatfa können Sie Ziegenmilch und Käse verkosten. Danach besichtigen wir die Kirche des Lichtes in Velemér (eine der ältesten Kirchen in ganz Ungarn mit tollem Lichtspiel und Fresken). In Szentgyörgyvolgy werden wir beim Töpfer Souvenire des Nationalparks Orseg kaufen und können auch eigene Töpferbegabungen testen. In Nemesnep, in der einstigen Kaserne (heute Country-Club) machen wir Mittagspause. Nach der Pause fahren wir durch unangetastete Natur zurück in die Gegenwart und zum Hotel.

5. Tag: Dreiländertour Ungarn – Österreich - Kroatien - 55 km

Die heutige Dreiländertour führt uns von Ungarn durch Slowenien nach Österreich! Über Redics und Genterovci kommen wir nach Slowenien, wo wir in Nedelica und Filovci typische mit Stroh gedeckte Häuser aus der Murlandschaft besichtigen können. In Turnišče besichtigen wir das Schusterhandwerk-Museum und Outlet der Schuhfabrik »Planika«, wo Sie auch günstig Schuhe für Wandern und Freizeit kaufen können. In Bogojina besichtigen wir die »weisse Taube«, eine katholische Kirche mit toller Architektur des europaweit bekannten Architekten Jože Plecnik. Durch typisch pannonische Dörfer mit schönen Blumen, Gärten und Storchennester fahren wir bis Markišavci zum Schinken Hof Kodila, wo wir eine Verkostung von Schinken haben werden. Ein Muss für alle Radler! Von dort fahren wir nach Cankova und über die Grenze nach Österreich. In Bad Radkersburg besichtigen wir die Altstadt, danach haben wir aber nur noch ein paar Minuten zu unserem Ziel – Brauerei Bevog in Laafeld. Wir besichtigen die dortige Brauerei und verkosten tolle nicht alltägliche Sorten von Bier und haben dort auch unsere Jause. Mit dem Bus fahren wir dann zurück zum Hotel.

6.Tag: Heimreise

Zum letzten Mal stärken Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Koffer verladen und Heimreise mit Pausen. Rückkunft gegen 21:00 Uhr

Reiseservice Horst Strobl – Georgenstraße 28 – 92224 Amberg
Telefon: 09621 / 14253 – www.reiseservice-strobl.de

Radreise

Lenti Ungarn

Radeln und Baden

08. – 13.06.2019

Hotelbeschreibung

Sie wohnen:

Balace Hotel Lenti
140 km von Graz und 9 km von der slowenischen Grenze entfernt liegt das Hotel im westlichen Teil der Region Zala.

Die Stadt Lenti ist nur wenige Gehminuten vom Hotel und der Therme entfernt. Alle 92 individuell gestalteten Zimmer sind mit Badezimmer mit Dusche und WC, Haartrockner, Kabelfernsehen, Telefon, Safe, Klimaanlage ausgestattet. Gratis WLAN.

Leistungen:

- ☺ Fahrt im mod. Nichtraucherbus inkl. Radtransport
- ☺ 5 x Ü / Vital Frühstücksbuffet
- ☺ 5 x Abendessen vom Buffet
- ☺ Radführer 2 – 5 Tag
- ☺ unbegrenzter Eintritt Therme
- ☺ alle Nebenleistungen lt. Programm
- ☺ Bademantel im Zimmer
- ☺ Ortstaxe
- ☺ Fahrrad Transportversicherung
- ☺ gratis Parken Betriebshof
- ☺ Alle Fahrten laut Programm

Preis:

499,00 € p. Person im DZ

599,00 € p. Person im EZ

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Schwierigkeitsgrad:

